

Geschäftsstelle

EJF gemeinnützige AG · Geschäftsstelle
Königsberger Str. 28 · 12207 Berlin



Evangelisches Jugend- und
Fürsorgewerk gAG

EJF gemeinnützige AG
Geschäftsstelle
Königsberger Str. 28
12207 Berlin

Tel. +49 30 76 884-0
Fax +49 30 76 884-200
E-Mail info@ejf.de
Web www.ejf.de

miteinander – füreinander

17. März 2020

Orientierungsrahmen des Fachbereiches Kinder- und Jugendhilfe der EJF gemeinnützige AG für ambulante Hilfen zur Erziehung und Beratungsstellenarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 ist weiterhin hoch dynamisch. Bund, Länder und Kommunen verfolgen daher aktuell das Ziel, diese Entwicklungen zu verlangsamen und die Ausbreitungsdynamik zu begrenzen. Nach eindringlicher Einschätzung der Fachexpertinnen und Fachexperten ist allerdings damit zu rechnen, dass kurzfristig eine neue Eskalationsstufe der Pandemiebewältigung eintreten wird. Die Rückverfolgung von Fällen sowie die Anordnung von Quarantäne für alle ermittelten Betroffenen werden dann nicht mehr ausreichen. Die Ansteckungsketten müssen daher kurzfristig noch effektiver unterbrochen werden.

In diesem Sinne sehen wir es als geboten an, im Rahmen unserer ambulanten Hilfen zur Erziehung und unserer Beratungsstellenarbeit Einschränkungen vorzunehmen.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, Risiken zu minimieren die durch häufig wechselnde Kontakte mit mehreren Menschen und/ oder die Arbeit mit Gruppen von Menschen entstehen.

Für jedes Angebot sind in den Teams, sowie mit den öffentlichen Leistungsträgern und den Nutzerinnen und Nutzern individuelle Absprachen zu treffen, die folgende Orientierungen berücksichtigen:

1. Alle Hilfen und Beratungen, die nicht aus Anlass eines Kinderschutzes, sondern auf Antrag der Familie erbracht werden, sind auf das Notwendigste zu reduzieren.
2. Gruppenangebote mit mehreren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sind unter Berücksichtigung des Bedarfes zeitnah – vorerst bis zum 19.04.2020 – auszusetzen.
3. Beratungen mit mehreren Personen sind möglichst zu vermeiden.

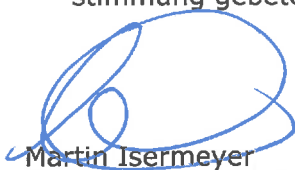
EJF gemeinnützige AG
AG Charlottenburg HRB 94431 B
Königsberger Str. 28 · 12207 Berlin
Tel. +49 30 76 884-0 · Fax -200
USt.-IdNr. DE 136622389
Umsatzsteuerlicher Organträger: EJF e.V.

Aufsichtsratsvorsitzender:
Karl Bernd Biermann
Vorstand:
Dr. Andreas Eckhoff (Vorsitzender),
Norbert Schweers

Bankverbindung:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE21520604100003993990
BIC: GENODEF1EK1

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1
Mitglied im Diakonischen Werk

4. Nach Möglichkeit erfolgen die Unterstützungsleistungen/ Beratungen telefonisch, im Freien oder in den Räumen der Beratungsstelle oder einem Beratungsraum des Trägers. Aufenthalte in den Räumlichkeiten der Familie finden nur bei dringend erforderlichen Gesprächen und Krisensituationen in die Familie statt.
5. In allen Fällen der Hilfe zur Erziehung, die aus Anlass einer Kinderschutzmeldung erbracht werden, finden die notwendigen Hausbesuche (möglichst reduziert) weiter statt, um einen regelmäßigen Kontakt sicherzustellen.
6. Wir wirken bei den zuständigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Jugendämter darauf hin, dass Sitzungen bzw. Beratungen/ Hilfeplangespräche (außerhalb akuter Schutzplanungen) mit mehreren Beteiligten deutlich zu reduzieren/ zu vermeiden sind und die erforderlichen Absprachen telefonisch erfolgen. In den kinderschutzrelevanten Fällen, in denen es notwendig ist Kontakte durchzuführen, werde diese auf ein Minimum beschränkt und entsprechend mit dem fallverantwortlichen Sozialarbeitenden des Jugendamtes abgestimmt.
7. Bereits anberaumte Hilfeplangespräche sind nach Möglichkeit vorerst auf die Zeit nach Ostern zu verschieben.
8. Die Dokumentation der Arbeit wird regulär fortgeführt. Bei Veränderungen des Betreuungssettings durch die oben beschriebenen Maßnahmen wird dies mit dem Vermerk „Corona“ dokumentiert.
9. Interne und externe Beratungskontexte im Rahmen der Qualitätssicherung der Arbeit (Dienstberatungen, Fallberatungen, Supervisionen etc.) sind deutlich zu reduzieren und nach Möglichkeit telefonisch zu absolvieren.
10. Die zuständigen Leistungsträger werden über die Verbundleitungen der Kinder- und Jugendhilfe über die konkreten Maßnahmen des Angebotes informiert und um Zustimmung gebeten.



Martin Isermeyer
Fachbereichsleiter Kinder- und Jugendhilfe